

Niederschrift Nr.17

über die **öffentliche** Sitzung der Gemeindevertretung St. Annen
am 24.05.2016, in der Gaststätte „Zum Töschenwirt“, St. Annen

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 21:40 Uhr

Anwesend sind:

Herr Tjark Schütt als Vorsitzender
Herr Johann Harald Heim
Herr Alf Schmidt
Herr Henning Klatt
Frau Nicole Dirks
Herr Thomas Hadenfeldt
Herr Olaf Jöns
Herr Bernd Dücker
Herr Stephan Schubert

Von der Verwaltung anwesend:

Herr Hans-Otto Peters als Protokollführer

Von der Presse anwesend, Herr Uwe Törper

Die Beschlussfähigkeit der Versammlung wird festgestellt. Die Einladung ist frist- und formgerecht erfolgt. Einwände werden nicht erhoben.

Der Vorsitzende stellt den Antrag, die Tagesordnung um den TOP 5. Stellungnahme der Gemeinde St. Annen zur Ausweisung von Vorranggebieten für Windenergie zu erweitern. Der Erweiterung wird einstimmig zugestimmt. Die weiteren Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend.

Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde
2. Genehmigung des Protokolls Nr. 16 der Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde St. Annen vom 01.02.2016
3. Mitteilungen
4. Zustimmung zur Wahl des stellvertretenden Wehrführers der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde St. Annen
5. Stellungnahme der Gemeinde St. Annen zur Ausweisung von Vorranggebieten für Windenergie
6. Beratung und Beschlussfassung zur Ermächtigung des Wegeunterhaltungsverbandes Dithmarschen wegen der Verwaltung von Entschädigungszahlungen der TenneT
7. Beratung und Beschlussfassung zum Straßen- und Wegenutzungsvertrag im Rahmen des Vorhabens 380-KV-Westküstenleitung – Erteilung der Zustimmung

8. Beratung und Beschlussfassung über die Beteiligung an der Schleswig-Holstein Netz AG
9. Beratung und Beschlussfassung über die Durchführung eines Bürgerentscheids gegen Windeignungsflächen in der Gemeinde St. Annen
10. Kindertagesstätte Lunden – Antrag auf Aufnahme einer Krippengruppe und einer Regelgruppe in den Bedarfsplan des Kreises Dithmarschen
11. Beratung und Beschlussfassung über die bauliche Erweiterung der Kindertagesstätte „Abenteuerland“ in Lunden
12. Straßen- und Wegeangelegenheiten
13. Eingaben und Anfragen

nicht öffentlich:

14. Grundstücksangelegenheiten
15. Personalangelegenheiten

TOP 1. Einwohnerfragestunde

- Frau Sieglinde Peters von der Interessengemeinschaft gegen Windkraftanlagen in St. Annen bemängelt die „Untätigkeit und mangelhafte Informationsweitergabe“ der Gemeindevertretung. Herr Ulich von der Regionalentwicklung des Kreises Dithmarschen hat, nach ihrer Aussage, erklärt, dass die Gemeinden hinsichtlich einer Stellungnahme zur Ausweisung von Vorranggebieten für Windenergie längst hätten tätig werden müssen.
- Es entbrennt eine rege Diskussion, in welcher die einzelnen Sichtweisen in Sachen Windenergie zur Sprache kommen.
- Frau Inken Schmidt erklärt, dass sie die letzten Sitzungen der Gemeindevertretung persönlich verfolgt hat und somit die Entscheidungsfindung sehr gut nachvollziehen kann.
- Herr Johann Harald Heim weist noch einmal darauf hin, dass nach dem heutigen Stand der Landesplanung auf dem Gebiet der Gemeinde St. Annen keine Windkraftanlagen errichtet werden können. Er bittet darum, doch fair miteinander umzugehen und das Thema Wind abzuschließen. Die gegen ihn persönlich gerichteten Anfeindungen und Unterstellungen bittet er zu unterlassen.
- Bürgermeister Schütt zeichnet wiederholt die Planungsphase und die Meinungsfindung der Gemeindevertretung auf. Er verweist noch einmal auf den Tagesordnungspunkt 5, unter welchem die Stellungnahme der Gemeinde verhandelt wird.
- Die Information der Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde St. Annen sollte auf Wunsch der anwesenden Gäste, insbesondere bei brisanten Themen, noch intensiver (evtl. Handzettel) als bisher erfolgen.
- Herr Wolfgang Setz fragt an, ob die Gemeinde für den Kreuzungsbereich Dorfstraße/L 156, eine Geschwindigkeitsreduzierung auf 50 Km beantragen kann. Ihm wurde mitgeteilt, dass ein derartiger Antrag bereits gestellt wurde, von der Verkehrsaufsicht des Kreises jedoch abgelehnt worden ist.

TOP 2. Genehmigung des Protokolls Nr. 16 der Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde St. Annen vom 01.02.2016

Beschluss:

Die Niederschrift Nr. 16 vom 01.02.2016 wird genehmigt.

Stimmenverhältnis: einstimmig

TOP 3. Mitteilungen

- Die nächste Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde St. Annen findet statt am 06.09.2016.
- Der Bürgermeister gibt bekannt, dass am Samstag, 03.09.2016, ein Brückenfest zum 100 jährigen Bestehen der Eiderbrücke nach Friedrichstadt gefeiert wird. Diese Veranstaltung wird zusammen mit der Stadt Friedrichstadt ausgerichtet. Herr Schütt erklärt den vorgesehenen Ablauf und die beantragte Verkehrsbeschränkung.

TOP 4. Zustimmung zur Wahl des stellvertretenden Wehrführers der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde St. Annen

Laut Niederschrift der Mitgliederversammlung der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde St. Annen vom 18.03.2016 wurde Hans-Peter Peters aus St. Annen für die Dauer von 6 Jahren zum stellvertretenden Gemeindeführer der Freiwilligen Feuerwehr St. Annen gewählt.

Gemäß § 11 Abs. 3 Brandschutzgesetz bedarf die Wahl der Zustimmung des Trägers der Feuerwehr.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, der Wahl von Hans-Peter Peters aus St. Annen zum stellvertretenden Gemeindeführer der Freiwilligen Feuerwehr St. Annen gemäß § 11 Abs. 3 Brandschutzgesetz zuzustimmen.

Stimmenverhältnis: einstimmig

Herr Hans-Peter Peters wurde an Ort und Stelle verpflichtet, die Ernennungsurkunde wurde ihm anschließend ausgehändigt.

TOP 5. Stellungnahme der Gemeinde St. Annen zur Ausweisung von Vorranggebieten für Windenergie

Die Abwägungsbereiche für Windenergienutzung im Rahmen der Teilaufstellung der Regionalpläne (hier: Planungsraum III Teilbereich West), in der zur Zeit vorliegenden Fassung sind der Gemeindevertretung der Gemeinde St. Annen bekannt.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung nimmt die Planungsabsichten der Landesplanungsbehörde zur Ausweisung von Windeignungsflächen zur Kenntnis. Mehrheitlich sind die Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde St. Annen gegen die Errichtung von Windkraftanlagen auf Gemeindegebiet.

Die Gemeindevertretung der Gemeinde St. Annen erwartet weiterreichende Mitbestimmungsmöglichkeiten, insbesondere bei der Genehmigung von Bauvorhaben für erneuerbare Energien.

Stimmenverhältnis: einstimmig

TOP 6. Beratung und Beschlussfassung zur Ermächtigung des Wegeunterhaltungsverbandes Dithmarschen wegen der Verwaltung von Entschädigungszahlungen der TenneT

Der Wegeunterhaltungsverband Dithmarschen teilte mit Schreiben vom 04.01.2016 mit, das der Hauptausschuss des Wegeunterhaltungsverbandes Dithmarschen sich auf seiner Sitzung am 16.11.2015 u.a. über die Sondernutzungen von Gemeinde- und Verbandswegen durch das Unternehmen TenneT und die Verwendung der vertraglich vereinbarten Sondernutzungsentschädigungen auseinandergesetzt hat.

Das Unternehmen TenneT hat dem Verband im Dezember 2015 erste Entschädigungsleistungen in Höhe von insgesamt rund 2,9 Mio. €, teilweise in Form von Abschlägen, für die Offshore-Trassen „HelWin1“, HelWin2“ und SylWin1“ gezahlt.

In diesem Zusammenhang bittet der Wegeunterhaltungsverband, diesen offiziell über einen Gemeindevertreterbeschluss zu autorisieren, um entsprechende Geldeingänge für die 380-KV-Trasse für die gemeindlichen Verbandswegen zu verwenden.

Die Verbandsversammlung hat am 28.01.2016 folgenden Beschluss über eine sinnvolle und gerechte Verwendung der erwarteten Entschädigungen gefasst:

- a. Die erwarteten auf Gemeindewege entfallenden Sondernutzungsentschädigungen des Unternehmens TenneT werden ausschließlich an die betroffenen Gemeinden ausgekehrt.
- b. Sollte eine Gemeinde stärker betroffen sein als ursprünglich prognostiziert, eine andere dafür weniger stark, soll eine solidarische Verteilung der Gelder unter den betroffenen Gemeinden erfolgen.
- c. Für die Verbandswegen sollen nach Möglichkeit keine zusätzlichen Haushaltsmittel des Verbandes zur Wiederherstellung aufgewendet werden.
- d. Die Geschäftsführung des Wegeunterhaltungsverbandes wird beauftragt, eine Verteilerliste nach jeweils erfolgten Zahlungseingängen des Unternehmens TenneT zu pflegen, die Mittel zunächst zu verwahren und nach einem gerechten Schlüssel zeitnah an die betroffenen Gemeinden auszukehren bzw. auf den Verbandswegen für die Wiederherstellung zu verwenden.

Beschluss:

Der Wegeunterhaltungsverband Dithmarschen wird ermächtigt, sämtliche Zahlungen des Unternehmens TenneT für den Verschleiß der Verbandswege durch die Herstellung von Offshore-Trassen und Freilandleitungen im Kreis Dithmarschen für die gemeindlichen Verbandswege zu verwalten und zu gegebener Zeit für die Erneuerung zu verwenden.

Der Beschluss des Wegeunterhaltungsverbandes wird zustimmend zur Kenntnis genommen.

Stimmenverhältnis: einstimmig

TOP 7. Beratung und Beschlussfassung zum Straßen- und Wegenutzungsvertrag im Rahmen des Vorhabens 380-KV-Westküstenleitung – Erteilung der Zustimmung

Beschluss:

Bezugnehmend auf den Beschluss der Gemeindevertretung vom 02.09.2015 wird nunmehr festgestellt, dass die vorgetragenen Mängel in den Planunterlagen behoben sind. Die Gemeindevertretung stimmt somit dem Abschluss des Vertrages über die Nutzung und Sondernutzung von Straßen und Wegen in Dithmarschen im Rahmen des Vorhabens 380 KV Westküstenleitung zwischen dem Amt KLG Eider, dem Wegeunterhaltungsverband Dithmarschen, dem Kreis Dithmarschen und der TenneT TSO GmbH zu.

Stimmenverhältnis: einstimmig

TOP 8. Beratung und Beschlussfassung über die Beteiligung an der Schleswig-Holstein Netz AG

Die Gemeinde St. Annen hält derzeit 23 Aktien der Schleswig-Holstein Netz AG zu einem Wert von 92.008,15 € (Kaufpreis 2011 abzgl. des variablen Ausgleichs).

Nach Ablauf des Beteiligungszeitraumes 2011 bis 2016 hat die Netz AG am 29.02.2016 ein neues Beteiligungsangebot unterbreitet, das folgenden Inhalt hat

neuer Aktienwert	4.695,24 €
neue Garantiedividende	152,11 € bzw. 3,24 %
neue Mindestkaufhöhe	100.000,00 €

Die neue Garantiedividende von 152,11 € wird auch für in 2011 erworbene Anteile gewährt, was prozentual ausgedrückt 3,8 % bedeutet.

Das schleswig-holsteinische Innenministerium hat die kommunalrechtliche Zulässigkeit einer neuen Beteiligung mit Erlass vom 29.01.2016 festgestellt.

Berechnungsbeispiel:

Stückzahl Aktien 23 x 152,11 Garantiedividende =	3.498,53 €
abzüglich 15 % Kapitalertragsteuer	524,78 €
abzüglich 5,5 % Solidaritätszuschlag auf KapErtrSt	28,86 €
Nettoertrag	2.944,89 €

ggf. zu reduzieren um 920,08 € aus 1 % geschätztem Darlehenszins für eine an den Aktienkauf gebundene Darlehensaufnahme über 92.008,15 €.

Beschluss:

Der Bürgermeister wird beauftragt, gegenüber der Schleswig-Holstein Netz AG folgende Willenserklärung/en abzugeben:

Das Aktienpaket aus dem Beteiligungszeitraum 2011 bis 2016 wird nicht gekündigt, sondern für weitere fünf Jahre bis 2021 gehalten. Die Finanzierung erfolgt durch Kreditaufnahme.

Stimmenverhältnis: einstimmig

TOP 9. Beratung und Beschlussfassung über die Durchführung eines Bürgerentscheids gegen Windeignungsflächen in der Gemeinde St. Annen

Der Antrag auf Durchführung eines Bürgerentscheides gegen die Ausweisung von Windvorrangflächen für die Windenergienutzung in der Gemeinde St. Annen wurde mit Schreiben vom 11.05.2016 zurückgezogen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde St. Annen nimmt die Antragsrücknahme zur Kenntnis.

Stimmenverhältnis: einstimmig

TOP 10. Kindertagesstätte Lunden – Antrag auf Aufnahme einer Krippengruppe und einer Regelgruppe in den Bedarfsplan des Kreises Dithmarschen

Um die Fördermittel für die beiden geplanten Gruppen (Krippe und Regelgruppe) zu bekommen ist es notwendig, dass ein Antrag auf Aufnahme einer Krippengruppe und einer Regelgruppe in den Bedarfsplan des Kreises Dithmarschen gestellt wird.

Beschluss:

Die Aufnahme einer Krippengruppe und einer Regelgruppe zum 01.08.2016 in den Kindertagesstättenbedarfsplan des Kreises Dithmarschen soll durch die Verwaltung beantragt werden.

Stimmenverhältnis: einstimmig

TOP 11. Beratung und Beschlussfassung über die bauliche Erweiterung der Kindertagesstätte „Abenteuerland“ in Lunden

In diversen Zusammenkünften der Bürgermeister der Trägergemeinden, Vertretern der Kindertagesstätte und Gesprächen mit Frau Encke vom Kreis Dithmarschen wurde die akute Notwendigkeit zur Erweiterung der Kindertagesstätte Lunden um eine Krippengruppe mit 10 U3-Kindern und einer Regelgruppe mit 20 Ü3-Kindern erörtert.

Aktuell gibt es im Ü3-Bereich 60 Plätze und im U3-Bereich 10 Plätze in der Kita Lunden.

Auf der Warteliste (Stand Januar 2016) befinden sich 32 Ü3-Kinder und 14 U3-Kinder. Der Bedarf wäre laut Prognose des Kreises bis 2020 ungedeckt.

Alternativen wie z.B. Umbau leer stehender Schulgebäude in Lunden und Lehe wurden auch geprüft.

Das Schulgebäude Nord Lunden ist zu groß für die Kita und für das Schulgebäude Lehe würden die Umbaukosten ca. 500.000 € (1 Krippe und 1 Regelgruppe) betragen. Die Kita im Schulgebäude Lehe wäre dann eine eigenständige Kita und hätte bei gleichen Öffnungszeiten etc. pro Jahr ca. 10.000 € mehr Personalkosten.

Die Kosten für einen Anbau der zwei Gruppen an die bestehende Kita betragen 649.000 €.

Ein Anbau an die bestehende Kita stärkt den ländlichen Zentralort Lunden.

Finanzielle Auswirkungen:

einmalige Kosten: nein ja, in Höhe von **siehe anliegenden Finanzierungsplan!!!**

laufende Kosten: nein ja, in Höhe von einem nicht kalkulierbaren Anteil an den ungedeckten Kosten ? pro Haushaltsjahr

Aufteilung der Investitionskosten nach der Finanzkraft

Investitionssumme	-	649.000,00 €	geschätzt	
förderfähig 14.000 € pro U3-Kind	-	70.000,00 €	5 U3-Plätze Krippe	Förderp. 2014-2015
förderfähig 15.000,- € pro U3-Kind	-	75.000,00 €	5 U3-Plätze Krippe	Förderp. 2015-2018
förderfähig 15.000,- € pro Ü3-Kind	-	300.000,00 €	20 Ü3-Plätze RG	Landesprogramm Ü3
zu verteilende Kosten	-	204.000,00 €		

Gemeinde	Finanzkraft 2016 in €	%-Anteil	Anteil von Investitionssumme
Groven	84.615	2,09%	4.263,60 €
Hemme	621.361	15,40%	31.416,00 €
Karolinenkoog	137.526	3,41%	6.956,40 €
Krempel	511.316	12,67%	25.846,80 €
Lehe	932.060	23,09%	47.103,60 €
Lunden	1.458.223	36,13%	73.705,20 €
St. Annen	290.927	7,21%	14.708,40 €
	4.036.028	100,00%	204.000,00 €

Beschluss:

Die Gemeinde beteiligt sich an den Investitionskosten für den Anbau einer Krippengruppe und einer Regelgruppe an die Kindertagesstätte „Abenteuerland“ in Lunden. Die Kostenumlage wird nach Finanzkraft erfolgen.

Stimmenverhältnis: einstimmig

TOP 12. Straßen- und Wegeangelegenheiten

- Herr Johann Harald Heim gibt bekannt, dass die Landesstraße 149 von Österfeld bis zur Einmündung der Schlichtinger Chaussee noch in diesem Jahr wegen Deckenerneuerungsarbeiten zeitweise voll gesperrt wird. Der genaue Zeitraum der Sperrung wird in der Presse veröffentlicht.
- Herr Alf Schmidt weist darauf hin, dass die Gewährleistung der Firma STRABAG für Anschlussarbeiten des „schnellen Internets“ Ende April 2017 ausläuft. Anträge auf Herstellung eines Hausanschlusses sind daher möglichst kurzfristig zu stellen.
- Herr Heim informiert über die Möglichkeiten der Anbindung des Außenbereichs an das schnelle Internet. Gespräche zur Kabelverlegung im Rahmen der Deckenerneuerungsmaßnahme mit Herrn Jacobs von der Straßenmeisterei Heide werden bereits geführt.
- Bürgermeister Schütt verliest eine Mitteilung des Wegeunterhaltungsverbandes, wonach der Großbauernweg, der Wischweg und der Ledeweg in das Wegeunterhaltungsprogramm 2016 aufgenommen wurden.
- Frau Silke Mellies erkundigt sich nach der Möglichkeit die Mittelstreifen der Plattenwege abzuziehen. Die Wirtschaftswege werden laufend durch die Gemeindevertretung in Augenschein genommen und ggfls. bearbeitet.
- Herr Richard Arndt spricht die Probleme der Oberflächenentwässerung an seinem Grundstück, Dorfstraße 6 a, an. Herr Heim wird sich den Ablauf ansehen und weitere Schritte veranlassen.

TOP 13. Eingaben und Anfragen

- Herr Wolfgang Setz fragt nach der Möglichkeit die Oberflächenentwässerung seines Grundstückes in der Dorfstraße 20 unter der Straße durch sicherzustellen. Herr Heim nimmt sich auch dieser Angelegenheit an
- Herr Sören Tilch weist auf ein Loch in der Straße „Bütenweg“ hin. Herr Alf Schmidt wird dafür sorgen, dass dieses Loch geflickt wird.

(Schütt)
Vorsitzender

(Peters)
Protokollführer